



Der *Ombudsman für die Wissenschaft* mit Sitz in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Studentische Hilfskraft (w/m/d) für 40 Stunden/Monat

bis zum 31.12.2023 mit der Option auf Verlängerung zur Unterstützung des Projektes „Dialogforen zur Stärkung der Kultur wissenschaftlicher Integrität“. Die **Arbeitszeiten sind flexibel**. Die Einstellung erfolgt über die Universität Bayreuth (da das Projekt dort administrativ angesiedelt ist); der **Dienstort ist Berlin**. Arbeit im Home-Office ist teilweise möglich.

Der *Ombudsman für die Wissenschaft* ist eine Beratungs- und Vermittlungseinrichtung, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Fragen zur guten wissenschaftlichen Praxis berät und in Konfliktfällen unterstützt. Das oberste Prinzip der Arbeit des *Ombudsman* ist die Vertraulichkeit. Das o.g. Projekt beschäftigt sich mit Fragen wissenschaftlicher Integrität in den Bereichen Autorschaften, Daten und Plagiate und verfasst dazu Handlungsempfehlungen sowie Publikationen.

Weitere Informationen: <https://ombudsman-fuer-die-wissenschaft.de/dialogforen/>

Ihre Aufgaben

- Unterstützung der drei Dialogforen-Teilprojekte
- Korrektorat und Lektorat von Manuskripten und Vorträgen; Layoutarbeiten
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Literaturrecherche

Ihr Anforderungsprofil

- Interesse am Thema „Gute wissenschaftliche Praxis“ bzw. „Wissenschaftliche Integrität“
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten
- Selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise, Genauigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und lösungsorientiertes Mitdenken
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Idealerweise Erfahrung mit Literaturverwaltungsprogrammen sowie digitalen Konferenztools

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 23.06.2023** an Frau Dr. Katrin Frisch in einer Datei (nicht >3 MB) an dialogforen@ofdw.de. Bei Rückfragen können Sie sich unter der angegebenen E-Mail-Adresse an Frau Dr. Katrin Frisch wenden. Telefonische Rückfragen sind nach vorheriger Kontaktaufnahme per E-Mail möglich.

Bei gleichwertiger Qualifikation werden Menschen mit einer Schwerbehinderung bevorzugt. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.